Bäume



- Sie wissen, was Bäume in der Informatik sind
- Sie kennen das Besucher-Entwurfsmuster
- Sie kennen Binärbäume
- Sie können die Bäume auf unterschiedliche Arten traversieren
- Sie wissen, wie man in Binärbäumen Elemente löscht

Basiert auf Material von:

Kurt Bleisch Stephan Neuhaus Karl Rege Marcela Ruiz Jürgen Spielberger



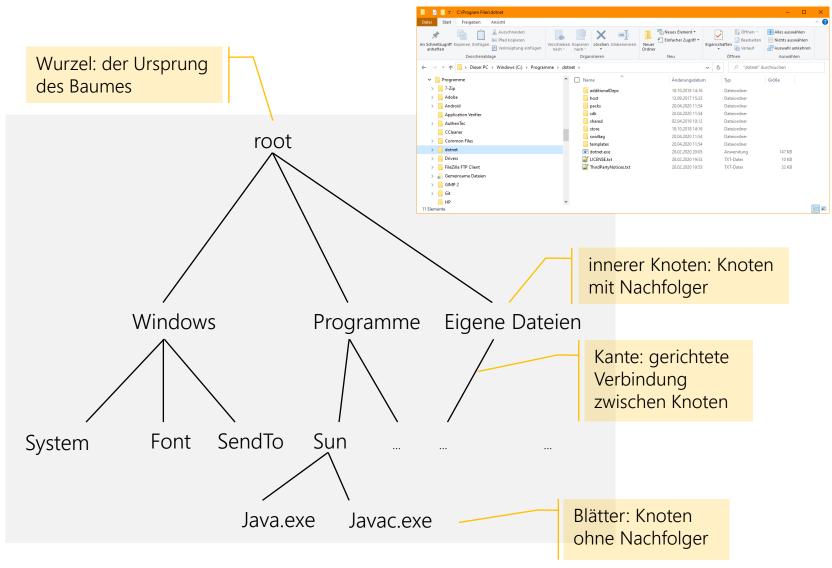




Bäume, Anwendung und Begriffe

Beispiel 1: Dateisystem

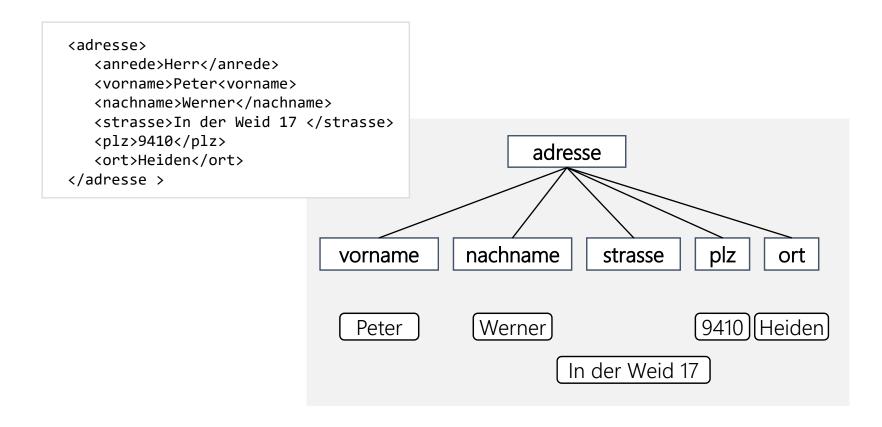




Beispiel 2: XML- Dokument



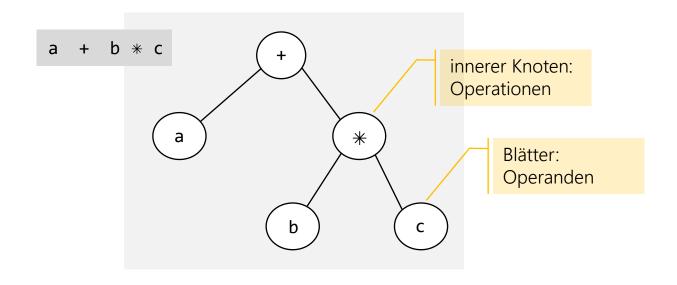
Ein XML Dokument besteht aus einem Wurzelelement, an dem beliebig viele Nachfolgeelemente angehängt sind, an denen wiederum Nachfolgeelemente hängen können.



Beispiel 3: Ausdruck-Baum



Der Ausdruck-Baum (expression tree) wird eingesetzt um arithmetische Ausdrücke auszuwerten: der Ausdruck wird zuerst in einen Baum umgeformt und dann ausgewertet.



Definition Baum (rekursiv)



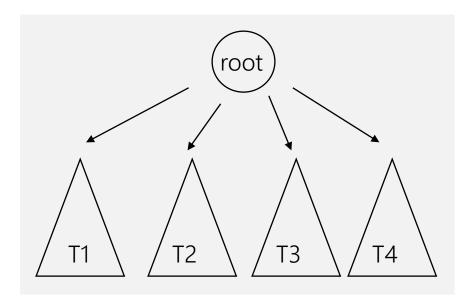
ein Baum ist leer

oder

er besteht aus einem Knoten mit keinem, einem oder mehreren disjunkten Teilbäumen T1, T2, ... Tk.

Baum = leer

Baum = Knoten (Baum)*



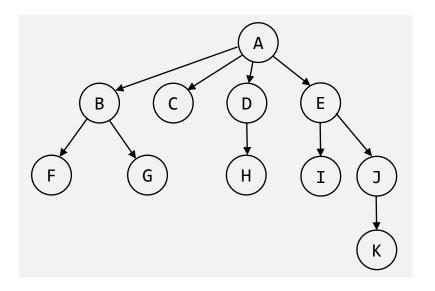
Definition Baum (nicht rekursiv)



- Ein Baum T=(V, E) besteht aus einer Menge von Knoten V und einer Menge von gerichteten Kanten E.
- Der Root-Knoten $r \in V$ hat nur Ausgangskanten.
- Alle anderen Knoten n ∈ V \ r haben genau eine Eingangskante, wobei für alle Kanten gilt: e = (v1, v2) und v1 != v2.

Hinweis:

- Knoten werden auch vertices bzw. vertex genannt.
- Kanten heissen auch edges bzw. edge.



Eigenschaften und Begriffe



- Alle Knoten ausser der Wurzel (root) sind Nachfolger (descendant, child) genau eines Vorgänger-Knotens (ancestor, parent).
- Knoten mit Nachfolger werden als innere Knoten bezeichnet
- Knoten ohne Nachfolger sind Blattknoten.

Haben wir bereits erwähnt.

Weitere Eigenschaften:

- Knoten mit dem gleichen Vorgänger-Knoten sind Geschwisterknoten (sibling).
- Es gibt genau einen Pfad vom Wurzel-Knoten zu jedem anderen Knoten.
- Die Anzahl der Kanten, denen wir folgen müssen, ist die Weglänge (path length).
- Die Höhe (oder Tiefe) eines Baumes gibt an, wie viele «Ebenen» der Baum hat: Anzahl Kanten + 1.
- Das Gewicht (oder Grösse) ist die Anzahl der Knoten des (Teil-)Baumes.

Übung



Wurzelknoten =

Höhe/Tiefe =

Gewicht =

Nachfolger von B =

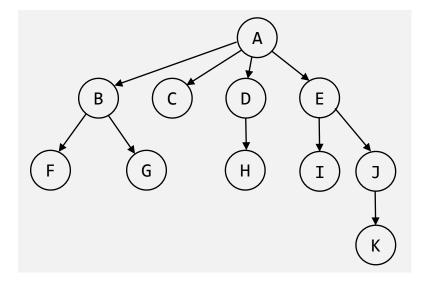
Nachfolger von A =

Vorgänger von K =

Blattknoten =

Geschwister von C =

Geschwister von H =



Ein Knoten hat

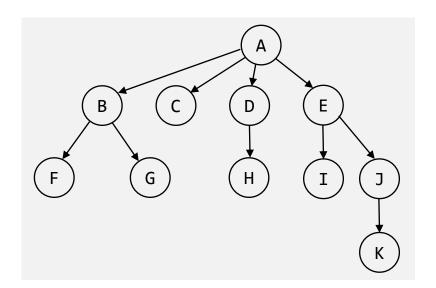
direkte Vorgänger-Knoten.

Ein Knoten kann

viele direkte Nachfolger haben^{1N)}.

Knoten Implementation





```
class TreeNode<T> {
   T element;
   List<TreeNode<T>> nodes;

   TreeNode(T theElement) {
     element = theElement;
   }
}
```

- Jeder Knoten hat Zeiger auf jeden Nachfolger z.B. in Array gespeichert. Falls es sehr wenige sind (z.B. immer max. 2), direkt in Attributen gespeichert.
- Allenfalls kann die Zahl der Nachfolger pro Knoten stark variieren und ist im Voraus nicht bekannt

 Array nicht effizient.
 Mögliche bessere Lösung: Nachfolger in Liste verwalten.





Binärbaum



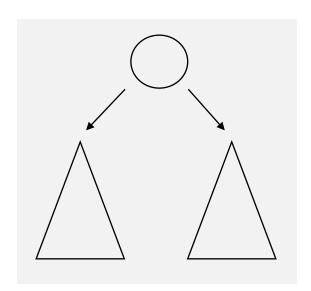
Dies ist die am häufigsten verwendete Art von Bäumen. Beim Binärbaum hat ein Knoten maximal 2 Nachfolger.

Definition (rekursiv):

Ein Binärbaum ist entweder leer, oder besteht aus einem Wurzel-Knoten und aus einem linken und einem rechten, disjunkten Binärbaum.

Baum = leer

Baum = Knoten (Baum Baum)

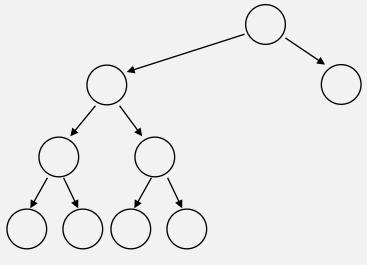


Binärbaum: Datenstruktur



```
class TreeNode<T> {
   T element;
   TreeNode<T> left;
   TreeNode<T> right;

   TreeNode(T theElement) {
     element = theElement;
   }
}
```



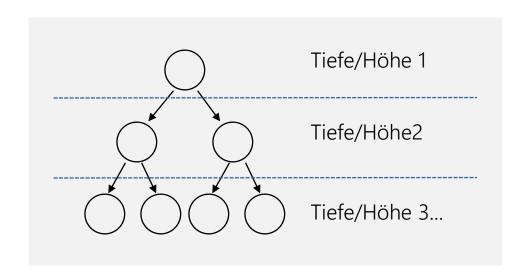
Binärbaum: Eigenschaften

Zharber Hochschafe

Kir Argewardts Wissenschaften

School of Engineering

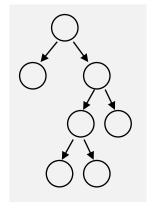
- Tiefe/Höhe: k
- auf jeder Höhe h: max. 2^(h-1) Knoten
- Maximale Anzahl Knoten: 2^h 1



Binärbaum: Eigenschaften

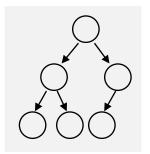


 Ein Binärbaum heisst voll (Engl. full), wenn jeder Knoten entweder Blatt ist, oder zwei Kinder besitzt, es also keine «Halbblätter» gibt.



Diese Definitionen sind in Theorie und Praxis nicht durchgängig identisch. Wir werden uns an diese Definition halten.

• Ein Binärbaum heisst vollständig (Engl. complete, daher manchmal auch als komplett bezeichnet), wenn alle Ebenen bis auf die letzte voll gefüllt sind und in der letzten Ebene die Blätter linksbündig angeordnet sind.

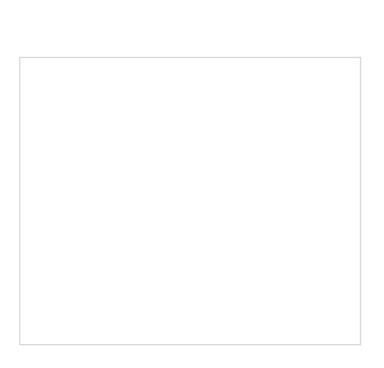


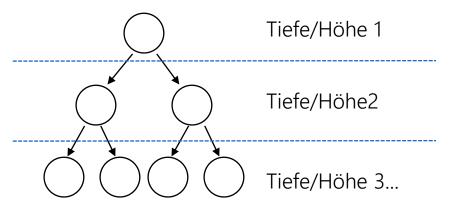
Die Forderung linksbündig wird (z.B. nächste Lektion) häufig vernachlässigt.

Binärbaum: Übung



Aufgabe: Leiten Sie eine Formel für die Höhe h für einen vollständigen Binärbaum her und bestimmen Sie die Höhe mit n = 37 Knoten (Hinweis: $log_a n = log n / log a$).









Traversieren: Ausgeben aller Elemente



Übung: Schreiben Sie eine rekursive Methode printTree, die alle Elemente eines Baumes ausgibt.

Hinweis: Ausgeben einer Liste (nicht Baum) mit einer rekursiven Methode:

Rekursive Algorithmen eignen sich hervorragend für Bäume.

```
public class TreeNode<T> {
    T element;
    TreeNode<T> left, right;
}
```

```
void printList(ListNode node) {
  if (node != null)
    System.out.println(node.element);
  printList(node.next)
}
```

Traversieren



Das (ev. rekursive) Besuchen aller Knoten in einem Baum wird als durchlaufen oder traversieren bezeichnet.

Die Art der Traversierung bestimmt die Reihenfolge, in welcher die Knoten besucht werden. Dadurch sind die Knoten «linear geordnet».

Die möglichen Arten von Traversierung (beim Binärbaum) sind:

1. Preorder: n, A, B

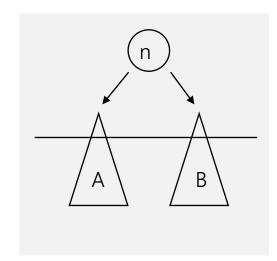
Pre = Vor

2. Inorder: A, n, B

3. Postorder: A, B, n

Post = Nach

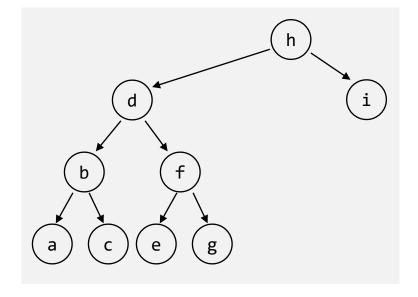
4. Levelorder: n, a₀, b₀, a₁, a₂, b₁, b₂, ...



Übung: Traversieren



Zeigen Sie die Reihenfolge bei den verschiedenen Traversierungsarten auf:



Preorder:

Inorder:

Postorder:

Levelorder:

Traversieren: Visitor Pattern



Problem:

Wie kann ich den Baum traversieren (z.B. in Preorder) und während der Traversierung verschiedene Aktionen je Knoten ausführen, ohne dass ich die Klasse der Traversierung oder die Klasse des Baums erweitern muss?

Idee:

Diese enthalten z.B. Kundenaufträge (Order), für welche ich Rechnungen erstellen möchte.

Wir lagern die Methoden zum Verarbeiten der Knotendaten in eine eigene Klasse (die Visitor-Klasse) aus und rufen während der Traversierung diese jeweils auf.

Vorteile:

- Es braucht auch für verschiedenste Aktionen, die beim Traversieren mit einem Knoten gemacht werden sollen, nur eine Traversierungslogik und nur einen Baum.
- Muss die Verarbeitungslogik geändert werden, so geschieht das unabhängig vom Baum und der Traversierung (normalerweise ist die Logik des Besucher-Objekts «volatiler» als die Logik des besuchten Objekts).

```
interface Traversal<T> {
                                               Visitor-
   void preorder(TreeNode<T> node,
      Visitor<T> visitor);
                                               Pattern
                          Eigentlicher Name
                          im Pattern: Visitable
class TreeTraversal<T> implements Traversal<T> {
   @Override
   public void preorder(TreeNode<T> node,
      Visitor<T> visitor) {
      if (node != null) }
         visitor.visit(node.element);
         preorder(node.left, visitor);
         preorder(node.right, visitor);
                  interface Visitor<T> {
                     void visit(T element);
class MyVisitor implements Visitor<Order>{
    @Override
    public void visit(Order element) {
       ... // konkrete Verarbeitung des Auftrags
                           Hier wird der einzelne
                           Knoten «verarbeitet».
```



```
interface Tree<T> {
   TreeTraversal<T> traversal();
class BinaryTree<T> implements Tree<T> {
   public TreeNode<T> root;
   @Override
   public TreeTraversal<T> traversal() {
      return new TreeTraversal<T>();
                     Element im Baum
                     sind Aufträge.
BinaryTree<Order> ordersTree =
   new BinaryTree<>();
... // hier wird der Baum gefüllt
MyVisitor myVisitor = new MyVisitor();
TreeTraversal<Order> treeTraversal =
   ordersTree.traversal();
treeTraversal.preorder(ordersTree.root,
   myVisitor);
                 Legt den Visitor für
```

die Traversierung fest.





- 1. Besuche die «aktuelle» Wurzel und verarbeite die Daten.
- 2. Traversiere den linken Teilbaum (in Preorder).
- 3. Traversiere den rechten Teilbaum (in Preorder).

```
class TreeTraversal<T> implements Traversal<T> {
    private void preorder(TreeNode<T> node, Visitor<T> visitor) {
        if (node != null) {
            visitor.visit(node.element);
            preorder(node.left, visitor);
            preorder(node.right, visitor);
        }
    }
}
```

```
treeTraversal.preorder(ordersTree.root, myVisitor);
...
```

Traversieren: Implementation Postorder (A, B, n)

The Agreement's Visionschaften

School of Engineering

- Traversiere den linken Teilbaum (in Postorder).
- 2. Traversiere den rechten Teilbaum (in Postorder).
- 3. Besuche die «aktuelle» Wurzel und verarbeite die Daten.

```
class TreeTraversal<T> implements Traversal<T> {
    private void postorder(TreeNode<T> node, Visitor<T> visitor) {
        if (node != null) {
            postorder(node.left, visitor);
            postorder(node.right, visitor);
            visitor.visit(node.element);
        }
    }
}
```

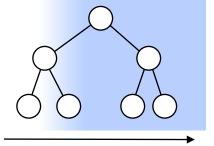
 Zuerst werden die Nachfolger abgearbeitet und dann der Knoten selbst (von unten nach oben).



- . Traversiere den linken Teilbaum (in Inorder).
- 2. Besuche die «aktuelle» Wurzel und verarbeite die Daten.
- Traversiere den rechten Teilbaum (in Inorder).

```
class TreeTraversal<T> implements Traversal<T> {
    private void inorder(TreeNode<T> node, Visitor<T> visitor) {
        if (node != null) {
            inorder(node.left, visitor);
            visitor.visit(node.element);
            inorder(node.right, visitor);
        }
    }
}
```

Der Baum wird quasi von links nach rechts abgearbeitet:





Traversieren: Implementation Preorder (n, A, B) ohne Rekursion



 Kindelemente werden auf den Stack abgelegt und im nächsten Durchgang verarbeitet.

```
void preorder(TreeNode<T> node, Visitor<T> visitor) {
   Stack s = new Stack();
   if (node != null) s.push(node);
   while (!s.isEmpty()){
      node = s.pop();
      visitor.visit(node.element);
      if (node.right != null) s.push(node.right);
      if (node.left !=null) s.push(node.left);
   }
}
```

Preorder lässt sich auch mit einem Stack OHNE Rekursion implementieren.

Traversieren: Implementation Levelorder (n. a_0 , b_0 , a_1 , a_2 , b_1 , b_2 , ... mit Queue



- zuerst die «aktuelle» Wurzel,
- 2. dann die Wurzel des linken und rechten Teilbaumes,
- 3. dann die nächste Schicht, usw. ...

```
void levelorder(TreeNode<T> node, Visitor<T> visitor) {
   Queue q = new Queue();
   if (node != null) q.enqueue(node);
   while (!q.isEmpty()){
      node = q.dequeue();
      visitor.visit(node.element);
      if (node.left !=null) q.enqueue(node.left);
      if (node.right != null) q.enqueue(node.right);
   }
}
```

Übung: Traversieren



1. Preorder-Traversierung: 10, 3, 1, 4, 2, 9, 7, 5, 8

2. Inorder-Traversierung: 3, 4, 1, 10, 9, 7, 2, 8, 5

Stellen Sie den Baum anhand dieser Informationen wieder her:





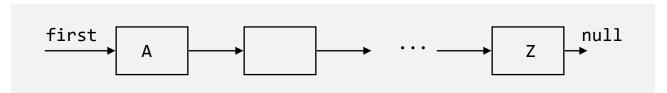


Mutationen von (sortierten) Bäumen

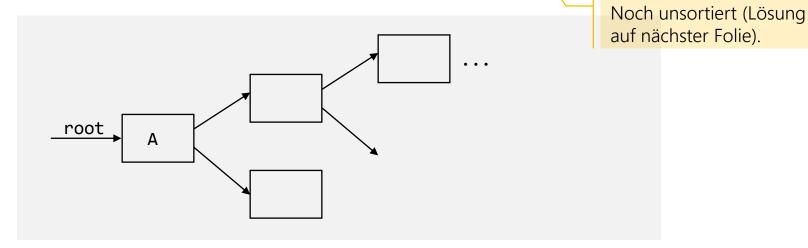
Übung: Einfügen unsortiert



Zum Einfügen stellt man sich Bäume am einfachsten als erweiterte Listen vor:



Schreiben Sie eine sehr einfache rekursive Methode **insertAt**(T x), die ein neues Element am Schluss einer Liste anhängt.



Übung: Einfügen unsortiert



Sortierte Binärbäume



Suchbaum = sortierter Baum

Beim binären Suchbaum werden die Objekte anhand ihres (Schlüssel-) Werts geordnet eingefügt (in Java: Interface Comparable<T>)

Für jeden Knoten gilt:

- im linken Unterbaum sind alle kleineren Elemente KL <=* k
- im rechten Unterbaum sind alle grösseren Elemente: KR >* k

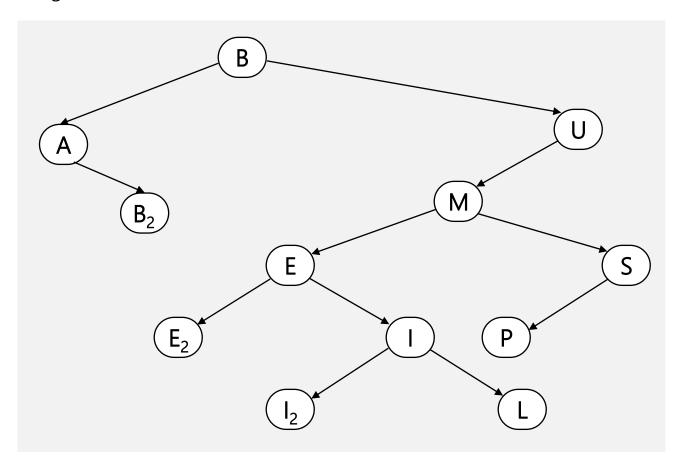
K_L K_R

* manchmal auch < und >=

Sortierte Binärbäume: Beispiel



Der sortierte Binärbaum hat nach dem Einfügen von «BAUMB₂EISPI₂E₂L» folgende Gestalt:



Sortierte Binärbäume: Suchen rekursiv



```
public Object search(TreeNode<T> node, T x) {
  if (node == null) return node;
  else if (x.compareTo(node.element) == 0)
    return node;
  else if (x.compareTo(node.element) <= 0)
    return search(node.left,x);
  else
    return search(node.right,x);
}</pre>
```

- Bei einem vollständigen (resp. kompletten) Binärbaum müssen lediglich Log₂
 Schritte durchgeführt werden bis Element gefunden wird.
- Entspricht dem Aufwand des binären Suchens.
- Sehr effizient, Bsp.: 1'000 Elemente → max. 10 Schritte.





Beim Einfügen muss links eingefügt werden, wenn das neue Element kleiner oder gleich ist, sonst rechts.

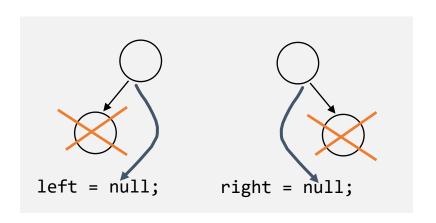
```
class BinaryTree<T extends Comparable<T>> implements Tree<T>{
   private TreeNode<T> root;
   private TreeNode<T> insertAt(TreeNode<T> node, T x) {
      if (node == null)
         return new TreeNode(x);
      else if (x.compareTo(element) <= 0)</pre>
         node.left = insertAt(node.left, x);
      else
         node.right = insertAt(node.right, x);
       return node;
```

Sortierte Binärbäume: Löschen



Einfacher Fall (2.1):

- 1. den zu entfernenden Knoten suchen
- 2. Knoten löschen. Dabei gibt es 3 Fälle:
 - 1. Fall: der zu löschende Knoten hat keinen Teilbaum → Knoten löschen

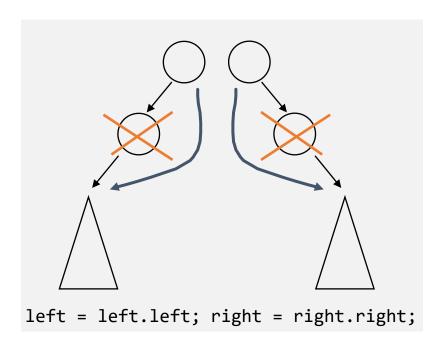


Sortierte Binärbäume: Löschen



Einfache Fälle (2.1 und 2.2):

- 1. den zu entfernenden Knoten suchen
- 2. Knoten löschen. Dabei gibt es 3 Fälle:
 - 1. Fall: der zu löschende Knoten hat keinen Teilbaum → Knoten löschen
 - 2. Fall: der Knoten hat genau einen Teilbaum → Knoten löschen und Referenz neu setzen



Der 1. Fall kann als Spezialfall des 2. Falls implementiert werden, der zu verknüpfende Teilbaum ist dann einfach leer (null-Pointer).

Sortierte Binärbäume: Löschen



Wir werden im Folgenden

den Inhalt ersetzen.

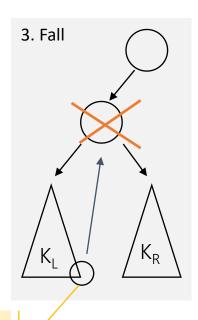
Komplizierter Fall (2.3):

- 1. den zu entfernenden Knoten suchen
- 2. Knoten löschen. Dabei gibt es 3 Fälle:
 - 1. Fall: der zu löschende Knoten hat keinen Teilbaum → Knoten löschen
 - 2. Fall: der Knoten hat genau einen Teilbaum → Knoten löschen und Referenz neu setzen
 - 3. Fall: der Knoten hat zwei Teilbäume→ Es muss ein Ersatzknoten oder Ersatzwert gefunden werden (man kann den Knoten austauschen, oder den Inhalt des zu löschenden Knotens ersetzen).

Es muss ein Ersatzknoten mit Schlüssel k gefunden werden, so dass gilt: $K_L <= k$ und $K_R > k$

Lösung 1: der Knoten, der im linken Teilbaum ganz rechts liegt.

Lösung 2: der Knoten, der im rechten Teilbaum ganz links liegt.

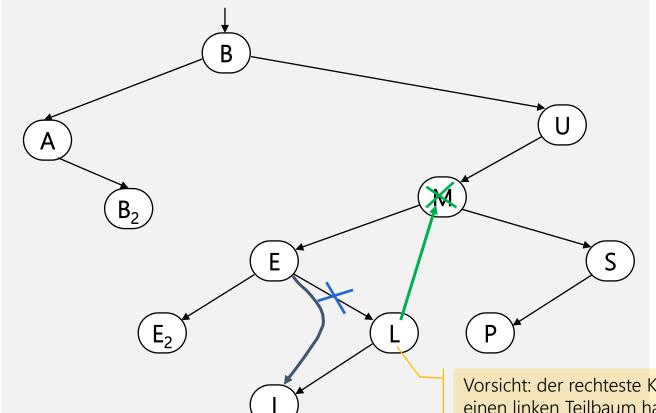




Frage: wieso dürfen wir diesen Knoten entfernen?



- Es soll M gelöscht werden.
- Vom linken Teilbaum wird das Element ganz rechts als Ersatz genommen: L
- L kann einfach aus seiner ursprünglichen Position 'herausgelöst' werden, da es maximal einen Nachfolger hat.



Ablauf:

- Inhalt des Knotens M mit Inhalt des Knotens von L ersetzen.
- 2. right von E mit left von L ersetzen.

Vorsicht: der rechteste Knoten kann einen linken Teilbaum haben.



Die rekursive Methode **removeAt** sucht den zu löschenden Knoten (mit Inhalt = x) und gibt dem aufrufenden Objekt als Antwort zurück, ob und wie die Referenz geändert werden muss (abhängig vom Fall 1, 2 oder 3).

```
if (root != null) root = removeAt(root, x);
```

```
private TreeNode<T> removeAt(TreeNode<T> node, T x) {
   if ([Verankerung: zu löschender Knoten gefunden]) {
        ... // delete this node
   } else if (x.compareTo(node.element) < 0) {
        node.left = removeAt(node.left, x); // search in left subtree
   } else {
        node.right = removeAt(node.right, x); // search in right subtree
   }
        ln den beiden hier aufgeführten
   Fällen wird die übergebene
        Referenz auf node nicht geändert.
}</pre>
```



```
if (root != null) root = removeAt(root, x);

private TreeNode<T> removeAt(TreeNode<T> node, T x) {
   if ([Verankerung: zu löschender Knoten gefunden]) {
        ... // delete this node
   } else if (x.compareTo(node.element) < 0) {
        node = removeAt(node.left, x); // search in left subtree
   } else {
        node = removeAt(node.right, x); // search in right subtree
   }
   return node;
}</pre>
```

```
B
B
E<sub>2</sub>
L
P
```

Call Stack:

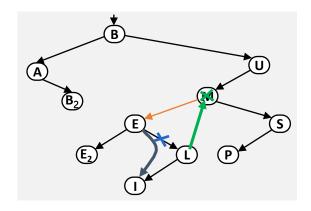
```
removeAt(node: B (Root), x: M)
removeAt(node: U (B.right), x: M)
removeAt(node: M (U.left), x: M)
-> found M
-> case 3 for node M
```



```
private TreeNode<T> removeAt(TreeNode<T> node, T x) {
   if (x.compareTo(node.element) == 0) { // delete this node
                                                                    In den beiden zusätzlich
      if (node.left == null) {
                                                                    aufgeführten Fällen wird
         node = node.right; // no left subtree -> case 1 or 2
                                                                    die übergebene Referenz
      } else if (node.right == null) {
                                                                    auf node geändert.
         node = node.left; // no right subtree -> case 2
      } else {
                                              Übernächste
         // two subtrees -> case_3
                                              Folie.
         node.left = findRepAt(node.left, node);
   } else if (x.compareTo(node.element) < 0) {</pre>
      node.left = removeAt(node.left, x); // search in left subtree
   } else {
      node.right = removeAt(node.right, x); // search in right subtree
   return node;
```



```
private TreeNode<T> removeAt(TreeNode<T> node, T x) {
   if (x.compareTo(node.element) == 0) { // delete this node
      if (node.left == null) {
        node = node.right; // no left subtree -> case 1 or 2
    } else if (node.right == null) {
        node = node.left; // no right subtree -> case 2
    } else {
        // two subtrees -> case 3
        // node.left is root of left subtree
        node.left = findRepAt(node.left, node);
    }
} else if (x.compareTo(node.element) < 0) {
        ...
}
return node;
}</pre>
```



removeAt(node: B (Root), x: M) removeAt(node: U (B.right), x: M) removeAt(node: M (U.left), x: M) -> found M

-> case 3 for node M
findRepAt(node: E (M.left), rep: M)

Call Stack:



 Die rekursive Methode findRepAt sucht den Ersatzknoten (für den Fall 3) und entfernt diesen aus dem Baum.

```
Zu 'löschender'
            Zu durchsuchender
                                                                  Knoten
            Teilbaum
private TreeNode<T> findRepAt(TreeNode<T> node, TreeNode<T> rep) {
  if ([Verankerung: Ersatznoten gefunden]) {
      ... // this is the node that replaces the node to delete
   } else {
      // more nodes on the right side of left subtree
      node.right = findRepAt(node.right, rep);
  return node;
}
```



```
private void findRepAt(TreeNode<T> node, TreeNode<T> rep) {
   if ([Verankerung: Ersatznoten gefunden]) {
      ... // this is the node that replaces the node to delete
   )
   } else {
      // more nodes on the right side of left subtree
      node.right = findRepAt(node.right, rep);
   }
   return node;
}
```

```
B
B
E<sub>2</sub>
C
D
P
```

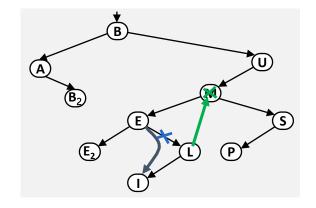
```
Call Stack:
  removeAt(node: B (Root), x: M)
  removeAt(node: U (B.right), x: M)
  removeAt(node: M (U.left), x: M)
  -> found M
  -> case 3 for node M
  findRepAt(node: E (M.left), rep: M)
  findRepAt(node: L (E.right), rep: M)
  -> Rightmost node: L
```



```
private TreeNode<T> findRepAt(TreeNode<T> node, TreeNode<T> rep) {
   if (node.right == null) {
      // node is the rightmost node, the node that should be replaced gets its element
      rep.element = node.element;
      // remove rightmost node of left subtree (return value is the 'new' node)
      node = node.left;
   } else {
      // more nodes on the right side of left subtree
      node.right = findRepAt(node.right, rep);
                                                     Der zu löschende
                                                     Knoten erhält den Wert
   }
                                                     des Ersatzknotens.
   return node;
                        Dadurch wird der
                                                                   Sucht den
                        Ersatzknoten aus
                                                                   Ersatzknoten und
                        dem Baum entfernt.
                                                                   'löscht' den zu
                                                                   löschenden Knoten.
                                                          K_R
                                                                                  47 von 51
```



```
private void findRepAt(TreeNode<T> node, TreeNode<T> rep) {
   if (node.right == null) {
      // node is the rightmost node, the node that should be replaced
      // gets its element
      rep.element = node.element;
      // remove rightmost node of left subtree
      node = node.left;
   } else {
      // more nodes on the right side of left subtree
      node.right = findRepAt(node.right, rep);
   }
   return node;
}
```



```
Call Stack:
  removeAt(node: B (Root), x: M)
  removeAt(node: U (B.right), x: M)
  removeAt(node: M (U.left), x: M)
  -> found M
  -> case 3 for node M
  findRepAt(node: E (M.left), rep: M)
  findRepAt(node: L (E.right), rep: M)
  -> Rightmost node: L
  Replace value of M with value of: L
  return from findRepAt: E.right = I
```

return from findRepAt: L.left = E //this is the renamed M!

return from removeAt: U.left = L
return from removeAt: B.right = U
return from removeAt: root = B

Jetzt gehen wir die Call-Hierarchie zurück





Zusammenfassung



- Allgemeine Bäume
 - rekursive Definition
 - Knoten (Vertex) und Kanten (Edge)
 - Eigenschaften von Bäumen
- Binärbäume: Bäume mit maximal zwei Nachfolgern
 - Traversal, Visitor
 - verschiedene Traversierungsarten
 - Inorder, Preorder, Postorder, Levelorder
- sortierte Binärbäume Einführung
 - Suchen
 - Einfügen
 - Löschen



Traversieren: Aufruf als anonyme Klasse



```
Interface Traversal<T> {
    preorder(TreeNode<T> node, Visitor<T> visitor);
    ...
}
```

```
class MyVisitor implements Visitor<T> {
   public void visit (T obj) {System.out.println(obj);}
}
// start visit:
ordersTree.traversal().preorder(ordersTree.root, new MyVisitor());
```

Kann auch als anonyme Klasse 'inline' implementiert werden:

```
tree.traversal().preorder(new Visitor()
     {public void visit (Order obj) {System.out.println(obj);}}
);
```

Traversieren: Aufruf mittels Lambda-Ausdruck



```
Interface Traversal<T> {
    preorder(Visitor<T> visitor);
    ...
}

class MyCVisitor implements Visitor<T> {
    public void visit (T obj) {System.out.println(obj);}
}

tree.traversal().preorder(new Visitor()
    {public void visit (T obj) {System.out.println(obj);}}
);
```

```
tree.traversal().preorder(obj -> {System.out.println(obj);})
```